

# Die Rückkehr der Verantwortung

Kleine Christliche Gemeinschaften und sozialräumliche Initiativen als Kirche in der Nachbarschaft

**Kirche ist mehr als ein Verein**, auch wenn es in einer Kirchengemeinde viele Gruppen und Verbände gibt. Kirche ist mehr als Sonntagsgottesdienst, auch wenn die Feier der Liturgie „Höhepunkt und Quelle“ des gesamten kirchlichen Lebens ist. Kirche ist dort, wo Menschen aus der Kraft des Glaubens mit anderen Menschen gemeinsam ihren Lebensraum gestalten und so „der Stadt bestes suchen“ (Jer 29,7).

**In den vergangenen Jahren** ist die Aktualität und Herausforderung einer „Kirche in der Nachbarschaft“, einer „Kirche in den Lebensräumen der Menschen“ kontinuierlich gestiegen. Im Modell der Kleinen Christlichen Gemeinschaften, in sozialräumlichen Projekten und Initiativen wenden sich Christen – wie auch andere bürgerschaftliche Initiativen – den gemeinsamen Bedürfnissen und Interessen zur Gestaltung des sozialen Nahraums zu. In der Unterstützung der Menschen, mit denen sie leben, greifen sie ihre Sendung zum Dienst auf und antworten auf das Selbstverständnis, das die Kirche sich selbst auf dem II. Vatikanischen Konzil gegeben hat: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen sind auch Freude und Hoffnung der Jünger Christi“ (Gaudium et spes 1).



PROGRAMM

## Donnerstag, 10. Juni

Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen: Leben im Sozialraum

- 14.00** Ankunft/Kaffee und Kuchen
- 14.30** Einführung in das Symposium  
Regens Dr. Christian Hennecke,  
Leiter FB Missionarische Seelsorge
- 15.00** Kirche im Sozialraum? Überlegungen zur Bedeutung und Chance sozialraumorientierter Gemeinschaft  
Prof. Dr. Dr. Klaus Dörner
- 16.30** Pause
- 16.45** Für eine neue Kultur der Solidarität – für eine neue Kultur der Kirche  
Dr. Hans-Jürgen Marcus,  
Direktor des Diözesancaritasverbandes Hildesheim
- 18.15** Abendlese
- 19.00** Snacks, Schnack, Music  
Abend mit Buffet, Musik und Gesprächen über Sozialraumprojekte aus dem Bistum Hildesheim

## Freitag, 11. Juni

Kirche in der Nachbarschaft: Theologische Einblicke

- 9.00** Kirche verliert sich nicht im Außen, sondern sie findet sich dort. Gaudium et spes und die spätmoderne Transformation der Pastoralmacht  
Prof. Dr. Rainer Bucher, Universität Graz, Institut für Pastoraltheologie
- 10.30** Pause
- 11.00** Nächstenliebe als Ort der Kirche: eine biblische Perspektive  
Thesen – Gruppengespräche – Bündelung  
PD Dr. Egbert Ballhorn, Dozent für Biblische Theologie im Bistum Hildesheim
- 12.30** Mittagessen
- 14.30** Kaffee und Kuchen
- 15.00** Sozialraumorientierung aus christlicher Sicht  
Prof. Dr. Leo Penta, Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin, Leiter des Dt. Instituts für Community Organizing
- 16.30** Pause
- 16.45** Kurze Einführung in die Entwicklung der KCG als Nachbarschaftsgruppen in Afrika und Asien  
Dieter Tewes, Projektleiter „Kleine Christliche Gemeinschaften in Deutschland“ bei missio, Aachen

- 16.55** KCG: Erfahrungen sozialräumlicher Arbeit auf den Philippinen  
Dr. Estela Padilla, Father Mark Lesage, Pastoralinstitut Bukal ng Tipan, Taytay, Philippinen, AsIPA-Steuerungsgruppe Asien
- 18.15** Spotlights: Kurzpräsentation Hildesheimer Stadtteile für den sozialen Stadtrundgang
- 18.30** Abendessen
- 19.30** Sozialer Stadtrundgang: Menschen beteiligen – Strukturen vernetzen

## Samstag, 12. Juni

Die Zukunft kommt uns entgegen

- 9.00** „Catch the vision, dream the dream“ – Die Bedeutung von Visionsarbeit für eine Kirche in der Nachbarschaft  
Dr. Estela Padilla, Father Mark Lesage, Pastoralinstitut Bukal ng Tipan, Taytay, Philippinen, AsIPA-Steuerungsgruppe Asien
- 10.30** Pause
- 10.45** Lokal und universal – Zukunftsaussichten einer Pastoralgemeinschaft und die Chancen der KCGs  
Dr. Bernhard Spielberg, Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Pastoraltheologie der Universität Würzburg
- 12.15** Abschluss Regens Dr. Christian Hennecke
- 12.30** Mittagessen und Ende der Veranstaltung

Die nähere Zukunft mit ihren sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen macht eine solche neue Nachbarschaftsorientierung und Solidarität im Nahraum auch für die Kirche noch viel dringlicher. So scheinen die Kleinen Christlichen Gemeinschaften (KCG) und kirchlichen Projekte und Initiativen, die diese Trends aufnehmen, ein wertvoller Baustein für die Entwicklung einer Kirche zu sein, die basisnah und sozialsensibel den Menschen dient.

Das Symposium will durch theologische und sozialpolitische Beiträge wie auch durch praktische Beispiele diese Entwicklung der Kirche fördern. Es will damit einen Beitrag leisten zur Entwicklung und Profilierung einer zukünftigen Kirchengestalt, die sich als ein lebendiges Netzwerk in den Lebensräumen der Menschen zeigt, die aus der tiefen Mitte einer sozialen Mystik lebt und die sich aus der Eucharistie nährt.

## Rahmendaten

### Zeitraum:

10. Juni, 14.00 Uhr –  
12. Juni 2010, 13.00 Uhr

### Ort:

Bernwardshof, Tagungshaus St. Vinzenz,  
Winkelstraße 3–4, 31137 Hildesheim,  
[www.tagungshaus-st-vinzenz.de](http://www.tagungshaus-st-vinzenz.de)

### Teilnahmebeitrag:

150 Euro (Tagessatz 50 Euro). Sie erhalten mit der Anmeldebestätigung eine Rechnung.

### Zielgruppe:

Haupt- und Ehrenamtliche

### Anmeldefrist:

bis 31. Mai 2010

### Veranstalter und Anmeldung:

Bischöfliches Generalvikariat  
Fachbereich Missionarische Seelsorge  
Evangelisierende Pastoral  
Domhof 18-21, 31134 Hildesheim  
Tel.: 05121/307-369, Fax: 05121/307-534  
[verkuendigung@bistum-hildesheim.de](mailto:verkuendigung@bistum-hildesheim.de)

**missio**  
glauben.leben.geben.

